

NEIDHARDT ANTIQUITÄTEN CUP 1994

Was macht ein Seelöwe auf dem Putting-Green?

Beim NEIDHARDT ANTIQUITÄTEN CUP 1994, einem der gesellschaftlichen Höhepunkte der Golfsaison, drehte sich alles um das Element Wasser: Das Teegeschenk für alle

Golfer war eine Ballangel, der sterneverdächtige Koch Bertl Fuchs zauberte ein großartiges fünfgängiges Galamenu rund um den Fisch – Dreierlei vom Fisch – Tatar,

Mousse und Zander, eine Bouillabaisse vom allerfeinsten, ein Tourbot auf Fenchelkraut mit Flußkrebseben etc. (wäre Beuerberg ein öffentliches Restaurant, hätte man

Bertl Fuchs längst mit Sternen ausgezeichnet).

Der gesamte Club bis hin zum Brotzeithäuserl waren auf das



V.l.: Jutta Dammertz, Klaus Baur, Urs Zondler, Achim Dierichs, Dr. Heide Müller-Reiland, Kurt Hegerich, Herbert Stix

Thema eingestimmt und mit hunderten von originalen Muscheln und Netzen dekoriert – sicherlich die attraktivste Dekoration, die Annelies Rygol für den auf diesem Sektor ohnehin verwöhnten Golfclub Beuerberg bisher kreiert hatte (der von den 50 schönsten Golfclubs in ganz Europa an 34. Stelle liegt).

Höhepunkt und Krönung des Abends und des Themas „Wasser“ war der Auftritt des Weltstars Roby Gasser, Las Vegas, mit seinem Seelöwen Adolph auf dem Puttinggreen vor dem Clubhaus. 120 geladene Gäste verfolgten die einmalige Show des berühmten und mit dem „Goldenen Clown Award“ prämierten Künstlers, der auch in Deutschland zum besten Artisten 1994 gewählt wurde und der bereits Ronald Reagan und Königin Elisabeth faszinierte: Einen zentnerschweren Seelöwen, der fast menschliche Züge annehmen konnte, der lachte, weinte, sang, Zähne bleckte und die Zunge zeigte und trotz seines Körpervolumens außergewöhnlich beweglich war und mitreißend tanzte.

Auch bei dem Turnier gingen einige sprichwörtlich baden – so rutschte Hans Liebherr bei einem waghalsigen Schlag seines Balles aus schwieriger Hanglage in den Bach; einige schwammen ganz oben und konnten einen der attraktiven Silberpreise mit nach Hause nehmen.

Den Wanderpokal, den begehrtesten Preis des Hauses Neidhardt Antiquitäten, erspielte sich der Schatzmeister des FC Bayern, Kurt Hegerich.

Der erste Netto-Preis der Gruppe A ging verdienterweise an Urs

Zondler, Multitalent (Gaststätten, Sportclubs, Rechtsanwalt, derzeit an seiner Promotion arbeitend) und verheiratet mit der aparten Isolde, der Managerin und Seele des Beuerberger Golfclubs, der 1. Preis der Gruppe B an Dr. Horst Nasko, Vorstand Siemens-Nixdorf. Der charmante und gutaussehende Graf Oeynhausens konnte nach nur 8 Golfstunden bei seinem Freund bereits bei seinem ersten Golfturnier den 2. Preis C in Empfang nehmen. Bankiersgattin Baronin Ursula von Tucher holte sich den Longest Drive der Damen, der großartige unüberbietbare Barde/Stegreiftroubadour des Abends, Nico Schifferer, der die Gäste zu Lach- und Begeisterungstürmen hinriß, gewann den Longest Drive der Herren.

Nachdem Karin Porsche ein fast „Hole in One“ glückte, was leider die Fahnenstange verhinderte, sorgten für die genauest platzierten Bälle am Loch 14: Jutta Dammertz, die vorjährige Siegerin des Wanderpokals sowie Großunternehmer Pius Geiger, der in einer Woche seinen 60. Geburtstag im „Geigerland“ Oberstdorf feiert.

Dem Geburtstagskind des Abends, Unternehmer und Oldtimersammler, Fritz Grashei, wurde eine große illuminierte Torte überreicht, auf der in Marzipan originalgetreu nachgebildet ein Mercedes SSK 20 von 1936 thronte, mit dem er 1990 zusammen mit seiner charmanten Gattin den 1. Preis der Rallye Monte Carlo gewonnen hat.

Dem anwesenden Textdichter Dr. Bernd Meinunger machte nicht nur Nico Schifferer sondern auch

Urs Zondler Konkurrenz. Sie brachten den Gastgebern Wolfgang und Renate Neidhardt gemeinsam ein hinreißendes Ständchen.

Die neunköpfige Kapelle „La Rose Rouge“ mit ihrer Starsängerin à la

Marlene Dietrich begeisterte die aus ganz Deutschland, der Schweiz bis aus Florida angereisten Gäste mit Musik aus den 20iger und 30iger Jahren.

Renate und Wolfgang Neidhardt

NEIDHARDT ANTIQUITÄTEN CUP 1994

Stableford

3. September 1994

Sieger Brutto

	Heimatclub	Hcp	Brutto	Netto
1. Meier, Rudolf	Heimatclub	7	25	29

Sieger Netto Klasse A (0 – 18)

1. Zondler, Urs	Heimatclub	11	23	34
2. Dierichs, Achim	Heimatclub	17	20	34

Sieger Netto Klasse B (19 – 28)

1. Nasko Dr., Horst	Heimatclub	23	17	39
2. Stix, Herbert	Heimatclub	24	13	35
3. Baur, Klaus	Heimatclub	19	19	34

Sieger Netto Klasse C (29 u. m.)

1. Thiele, Ulrich	Heimatclub	29	10	37
2. Graf von Oeynhausens, Falk	Heimatclub	oV	6	32
3. Dammertz, Jutta		32	3	30

Longest Drive – Loch 9

Ladies

von Tucher, Ursula	Heimatclub	HCP –17
--------------------	------------	---------

Gentlemen

Schifferer, Nico	Heimatclub	HCP –23
------------------	------------	---------

Nearest to the Pin – Loch 14

Ladies

Dammertz, Jutta	Issum-Niederrhein	HCP –32	1,91 m
-----------------	-------------------	---------	--------

Gentlemen

Geiger, Pius	Sonnenalp	HCP –14	1,81 m
--------------	-----------	---------	--------